

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1926

105 (4.3.1926) Morgenausgabe

Aus Baden.

Aus dem evangelischen Kirchendienst.

Von der evangelischen Kirchenregierung wurde die durch Großherzog Friedrich von Baden erfolgte Ernennung des Pfarrers...

Die Neufassung der Personalabbau-Verordnung

Finanzminister Dr. Köhler gibt in der neuesten Nummer des Badischen Gesetz- und Verordnungsblattes die Neufassung der Personalabbau-Verordnung bekannt...

In Bezug auf den Uebertritt in den Ruhestand war bisher Gesetz, daß planmäßige Beamte mit Ablauf des Monats in den Ruhestand treten...

In Bezug auf die Zuschüsse zu den Umzugskosten fügt die Neuordnung hinzu, daß die Frist von 18 Monaten vom Ausscheiden an nicht läuft...

Bei Einstellung sind in Zukunft in erster Reihe Versorgungsanwärter, Schwerbeschädigte, sowie nach Möglichkeit leistungsfähige entlassene oder in den einwöchigen Ruhestand versetzte oder ins Arbeiterverhältnis überführte Beamte heranzuziehen...

Sagung der badischen und pfälzischen Lichtspielbesitzer.

Gestern nachmittag waren in Offenburg im Bahnhofshotel die Vereine der Lichtspielbesitzer Badens und der Pfalz zu einer Versammlung zusammengekommen...

Der erste Vorsitzende Vertreter aus Mannheim begrüßte die in großer Zahl erschienenen Versammlungsteilnehmer und gedachte in kurzen Ausführungen des erkrankten 2. Vorsitzenden Wagnand...

Berichter von Sagen und St. Georgen sprachen dann über wichtige Organisationsfragen, in deren Zusammenhang bezüglich der betreffenden Auseinandersetzungen im Badischen Landtag vorgeschlagen wurde...

Ettlingen, 3. März. (Schwerer Unfall.) Heute früh gegen 1 Uhr fuhr ein Motorradfahrer mit dem Wagen durch die Gorchheimer Straße. Im Schnittpunkt der Brennerstraße stieß der Fahrer plötzlich an der Kurve...

R. Weiden, 3. März. (Verdigung.) Gerichtsassessor Dr. Hell nach langem schwerem Leben in einem auswärtigen Sanatorium. Seine Beerdigung hielt hier Landestirchenspräsident D. Wirth.

Mühlheim, 3. März. (Feuer.) Gestern abend brach im Speicher des Wohnhauses des Schneidemeisters Jakob Schmitt ein Brand aus.

Heidelberg, 3. März. (Eine tuberkulöse Erregung.) Gestern abend getöteten die fünf Korps den Senator der Schwaben, cand. jur. Lang, in feierlichem Comitium vom Hotel Heidelberger Hof zur Ditzschgasse.

Bühl, 3. März. (Bürgerausschuß.) Der Bürgerausschuß hat die Vorlage der Erbauung eines Bauabschnitts der Kanalisation mit einem Aufwand von 130 000 Mark genehmigt.

Neuen, 3. März. (Zigeuner unter sich.) In der Nacht zum Dienstag kam es beim südlichen Densbacher Ortsausgang zwischen Zigeunern zu einer schweren Prügelei...

Freiburg, 3. März. (Der Sparfuss der Freiburger.) Der Stand der reinen Sparanlagen bei der Öffentlichen Sparkasse (Städtische Sparkasse) Freiburg ergab auf 28. Februar l. J. rund 4 834 000 M.

Brombach (b. Lörrach), 3. März. (Tot aufgefunden.) Heute morgen wurde ein Mann namens Robert Albiez auf einer Saal liegend tot aufgefunden.

Eigen (b. Schopfheim), 3. März. (Verhaftet.) Hier wurde ein Einbrecher und Dieb, der schon seit vielen Jahren die ganze Gegend unsicher gemacht hatte, Karl Hünenberger, verhaftet.

Landtag und Lehrerbildung.

Allgemeine Beratung des Gesetzentwurfes im Haushaltausschuß. — Volkspartei und Demokraten für Simultanisierung. — Zentrum für Konfessionalisierung.

Scharfe Kritik an der Regierungsvorlage.

Der Haushaltausschuß des Badischen Landtags setzte in seiner gestrigen Sitzung die Aussprache über das Lehrerbildungsgesetz fort. Zunächst ergriff ein Redner der Deutschen Volkspartei das Wort, der als Ziel der Reform die Verbesserung der Lehrerbildung auf einheitlicher Grundlage bezeichnete.

der Lehrerbildung in Zusammenhang bringen zu können. Das Bestreben der Vorlage sei, einen gangbaren Anfang zu machen, auf dem sich ein Fortschritt später aufbauen könne.

Ein Regierungsvertreter erörterte in langen Ausführungen die Anlage des Lehrplanes und erklärte, es sei das Bestreben, das Wesentliche aus der Geschichte der Pädagogik herauszuziehen und auch die philosophische Einstellung der verschiedenen Zeitabschnitte zu berücksichtigen.

Der Redner der demokratischen Fraktion behandelte in einer mehr als einstündigen Rede die grundsätzlichen Einzelfragen des Gesetzentwurfes.

Er verwies auf eine Mitteilung in der 'Volksstimme' vom 27. Februar 1926, in der behauptet wurde, die Vorlage sei nicht allein in der Initiative des sozialdemokratischen Ministers, sondern auch auf die Rückstufung auf andere Anschauungen zurückzuführen. Wenn gesagt worden sei, die vorgesehene Ausbildung der Lehrer bleibe noch hinter Mecklenburg zurück, so gebe sie nach Ansicht der Lehrerschaft zum mindesten nicht darüber hinaus.

Der Vertreter der Sozialdemokratie erklärte, daß man durch die Zuschriften und die Debatte zur Meinung kommen könne, das Lehrerbildungsgesetz sei das alleinige Mittel zur Hebung der Volksschule.

Der Zentrumsvizepräsident betonte noch einmal, daß die Vorlage ohne vorherige Fühlungnahme mit seiner Partei herausgekommen sei. Der Frage der Aufbauschule stehe er sympathisch gegenüber, und die Abiturienten dieser Schule würden wohl nicht die schlechtesten sein.

Der Minister des Kultus und Unterrichts gab seiner Verwunderung über die Ausführungen der vorhergehenden Redner Ausdruck, die den Zeitpunkt der Vorlage des Gesetzes kritisiert hätten.

Der Minister des Kultus und Unterrichts gab seiner Verwunderung über die Ausführungen der vorhergehenden Redner Ausdruck, die den Zeitpunkt der Vorlage des Gesetzes kritisiert hätten.

Der Minister des Kultus und Unterrichts gab seiner Verwunderung über die Ausführungen der vorhergehenden Redner Ausdruck, die den Zeitpunkt der Vorlage des Gesetzes kritisiert hätten.

Der Minister des Kultus und Unterrichts gab seiner Verwunderung über die Ausführungen der vorhergehenden Redner Ausdruck, die den Zeitpunkt der Vorlage des Gesetzes kritisiert hätten.

Der Minister des Kultus und Unterrichts gab seiner Verwunderung über die Ausführungen der vorhergehenden Redner Ausdruck, die den Zeitpunkt der Vorlage des Gesetzes kritisiert hätten.

Der Minister des Kultus und Unterrichts gab seiner Verwunderung über die Ausführungen der vorhergehenden Redner Ausdruck, die den Zeitpunkt der Vorlage des Gesetzes kritisiert hätten.

Der Minister des Kultus und Unterrichts gab seiner Verwunderung über die Ausführungen der vorhergehenden Redner Ausdruck, die den Zeitpunkt der Vorlage des Gesetzes kritisiert hätten.

Minister K e m m e l e beantwortete die Frage der Auswirkung der Hochschulbildung der Lehrer nach der finanziellen Seite dahin, daß nach den Erfahrungen der Länder mit Hochschulbildung wohl eine Höherstufung der Volkshochschulen, aber auch der mittleren Schulen nicht umgangen werden könne.

Ein Regierungsvertreter gab dann noch Auskunft über die Kosten, wenn das Abitur nicht nur von den Lehrern an der Volksschule, sondern auch folgerichtig damit verbunden von den Fachlehrern für Turnen, Rechnen usw. verlangt würde.

Die Aussprache wird hierauf auf heute Vormittag 9 Uhr vertagt.

Gerichtszeitung.

Mannheim, 3. März. (Zuchthausstrafe für einen Fahrradschwundler. — Ein lästiger Ausländer.) Der Ingenieur Hugo Niesler bezahlte mit faulen Wechseln drei Fahrräder, die er gekauft hatte.

Brombach (b. Lörrach), 3. März. (Tot aufgefunden.) Heute morgen wurde ein Mann namens Robert Albiez auf einer Saal liegend tot aufgefunden.

Eigen (b. Schopfheim), 3. März. (Verhaftet.) Hier wurde ein Einbrecher und Dieb, der schon seit vielen Jahren die ganze Gegend unsicher gemacht hatte, Karl Hünenberger, verhaftet.

Heidelberg, 3. März. (Eine diebische Ekstase.) Das Schöffengericht verurteilte eine gefährliche Diebin, namens Anna Fr. Bikel aus Schopfheim, wegen Diebstahls und Unterschlagung zu einer Gefängnisstrafe von 1 Jahr und 3 Monaten.



KAFFEE HAG der Kaffee der Gesellschaft von Feinschmeckern bevorzugt

Aus der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, 4. März 1926.

Karlsruhe im Luftverkehr.

Eine Eingabe des Stadtrats an den Minister des Innern wegen der Ost-Westlinie.

Der Karlsruher Stadtrat hat sich in seiner Sitzung vom 25. Februar 1926 auch mit den Luftverkehrsplänen beschäftigt...

Der Stadtrat hat sich weiter mit der Frage der Fusion der beiden größten badischen Luftverkehrsgesellschaften...

Schüleraufführung im Landestheater. Seit vielen, vielen Jahren werden die zur Entlassung kommenden Schüler...

Studienreise Karlsruhe Studenten zur Leipziger Messe. Am den jungen Ingenieurwachstum mit den neuesten Schöpfungen...

Amstl. Bekanntmachungen. Die Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche.

Zwangsversteigerung. Samstag, den 6. März 1926, nachmittags 2 Uhr...

Stammholzversteigerung. Die Gemeinde Muggenturm, Amt Kallstadt, versteigert am Freitag, den 5. März 1926...

Die Senderfrage in Baden.

Die entscheidende Besprechung im April in Karlsruhe. — Verstärkung des Stuttgarter Senders. — Die Beseitigung der Rundfunkstörungen der Straßenbahn in der Landeshauptstadt.

In der Frage der Erstellung des Baden-Senders ist seit der Tagung der Deutschen Rundfunkgesellschaften letzte Woche in Stuttgart eine erfreuliche Klärung eingetreten.

Gerade weil die politischen Erwägungen vor den technischen und vor allem vor den wirtschaftlichen Notwendigkeiten...

von James Keil, sondern von dessen Schüler Professor Oehler, dem Leiter der Werkstätte der Mannheimer Hochschule für Musik...

Ein egotischer Gast in der Redaktionsstube.

Rein, was so ein Affe doch für ein feinerliches Wesen ist. A. Marcel, der Verfasser einer kleinen Abhandlung über die Psyche...

daß besondere Orte mit großer Bevölkerungsdichte ausgewählt werden. Es kann sich also jeder selbst bei Ziehung eines Radius um Karlsruhe...

Der Stuttgarter Sender ist, wie wir erfahren, umgebaut worden und wird als 10 Kw-Sender voraussichtlich im April in Tätigkeit treten.

Inzwischen haben in Karlsruhe vorletzte Woche auf Veranlassung der Oberpostdirektion Karlsruhe unter Vorsitz des Präsidenten der Oberpostdirektion Laemle in Besprechungen über die Beseitigung der Straßenbahnstörungen im Rundfunk stattgefunden.

an, als wollte er sagen: Das Interview kann beginnen. Das war aber nicht so einfach. Vor einigen Tagen ging zwar ein Bericht durch die Presse über einen Professor, der die Affensprache...

B. auch Sie ärgern sich dauernd über das elende Verhalten d. Telefonapparate...

Advertisement for 'Hartes Wasser braucht viel Seife!' and 'Machen Sie das Wasser weich mit Henko Bleich-Soda!' featuring a water tap illustration.

Advertisement for 'Goldfarb' and 'Schottische Pullovers' by 'Original „Burberry“ Regen-Mäntel'.

Advertisement for 'Fahrrad-Kunzmann' and 'Still. Teilhaber'.

Advertisement for 'Kleine Anzeigen' and 'Badischen Presse'.

Sonder-Angebot

Donnerstag / Freitag / Samstag

Damen-Konfektion



Gerda
Schottenkleid reine Wolle,
in neuen
Dessins 12.75

- Rips-Kleider reine Wolle, in modischen Pastellfarben 19.75
- Straßen-Kleider mit den so beliebten Faltenröcken 29.75
- Nachmittags-Kleider aus ganz neuartigen Stoffen 39.—
- Crêpe de chine-Kleider reiz. Farb. neue Macharten 26.75
- Sport-Kostüme aus englisch-art. Stoffen, gute Verarbeitung 29.75
- Gabardin-Kostüme gediegene Ausführung 39.75
- Rips-Kostüme gute Ausführung, z. Teil a. reiner Seide, 59.— 49.—
- Wetter-Mäntel aus imprägn. Covercoat, weite Form 14.75
- Uebergangs-Mäntel aus neuen, englisch-artigen Stoffen 19.75
- Fantasie-Mäntel in Rips, Gabardine und gem. Stoffen, je nach Ausführung 39.— 29.75
- Elegante Mäntel in großer Auswahl, auf reiner Seide, je nach Ausführung 89.— 69.—
- Komplets Kleid mit Mantel, in bester Verarbeitung, je nach Ausführung 98.— 69.—



Vera
Jumper-kl. aus kar. u. einfarb. Stoff, komb. hier mit pliss Rock 8.75

Kinder-Konfektion

- Kommunion-Kleider weiß Vollwolle 14.75 9.75 6.75
- Konfirmanden-Kleider reine Wolle, gute Ausfüh. 30.— 20.— 14.75
- Samt-Kleider schwarz, für Konfirmanden 29.— 19.75
- Schotten-Kleider reine Wolle, Gr. 60 7.75
- Mädchen-Kleider reinwoll. Popeline mit plissiertem Rock Gr. 60 12.75
- Matrosen-Kleider reinwoll. Cheviot . . Gr. 50 9.75
- Falten-Röcke mit Leibchen Gr. 50 4.50
- Knaben-Anzüge Einknöpf-Form für 3-5 Jahre 9.75
- Knaben-Anzüge gute Strapazierqualität Gr. 1 6.75
- Knaben-Anzüge Schlupf-Jacke, ganz 60-litert Gr. 1 14.75
- Konfirmanden-Anzüge blau Melton, kurze Hose, zweireihig für 10 Jahre 24.75
- Konfirmanden-Anzüge blau Kammgarb, ganz gefüttert, für 10 Jahre 28.75



Sonja
Reinwollenes Popeline-
kleid in vier
Farben 12.75

Modell-Mäntel, -Kostüme, -Komplets, -Kleider aus führenden Berliner und Pariser Modellhäusern zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Damen-Wäsche

- Damen-Hemden Batist mit Valenci.-Spitzen 4.50 3.25
- Damen-Hemden Batist mit reicher Garnitur 6.25 5.50
- Damen-Hemden Makostoffe, hübsch garniert 5.30 4.90
- Hemd-hosen Windelform mit Val.-Garnit., 6.90 5.50
- Hemd-hosen Windelform, aus rein. Makostoffen 8.50 6.50
- Hemd-hosen Kunstseide, in vielen Farben 6.50 3.75
- Nachthemden moderne Form, Batist mit Val. garniert 9.50 7.25
- Nachthemden elegante Ausführung . . 12.50 11.50
- Prinzeß-Röcke Batiststoffe, Val.-Spitzen, 12.— 9.50
- Prinzeß-Röcke elegante Ausführung . . 18.50 14.50

Große Auswahl in eleganter farbiger Batist- u. Crêpe de chine-Wäsche, Garnituren, Hemd-hosen und Unterkleider.

Billige Damen-Hüte

- Seidene Hüte in schwarz und farbig 3.50 2.75
- Seidene Hüte Rips in schwarz, braun und rosenholz flotte Form 6.75 4.50
- Flotter Frauen-Hut Seide mit Tagalborie 9.50
- Trotteur-Hüte aus Liseretgeflecht, nur farbig 3.75 2.75 2.25
- Trotteur-Hüte aus Liseretgeflecht mit Bandgarnitur 5.50 4.25 3.50
- Trotteur-Hüte aus Tagal-Picots, flotte Formen 10.50 9.50 8.50
- Mariza Kappe „bunt“ für Bubiköpfe und für Kinder 2.75

Schuhwaren

- Dam.-Lack-Sandalettschuhe franz. Abtrag 8.75
- Dam.-Schnür- u. Spangenschuhe schwarz Box calf, Rahmearbeit 12.50
- Dam.-Schnür- u. Spangenschuhe braun Box calf, Rahmearbeit 14.50
- Dam.-Schnür- u. Spangenschuhe Lackleder, Rahmearbeit 16.50
- Kinder- und Mädchen-Stiefel in schwarz und arbig, in allen Größen u. reichster Auswahl
- Herren-Schnürschuhe schwarz R'Chev. Rahmearbeit 12.50
- Herren-Schnürschuhe braun Box calf, Rahmearbeit 14.50
- Herren-Schnürstiefel schwarz R' d'box, Rahmearbeit 12.50
- Herren-Schnürstiefel braun Box calf, Rahmearbeit 16.50

Hassia der elegante Schuh mit unübertroffen Paßform. — Täglich Eingang von entzückenden Neuheiten.

Tietz

Statt besonderer Anzeige.

Heute morgen hat Gott meinen lieben Mann, unsern herzenguten Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Ludwig Pfrommer

Bäckermeister

nach kurzer, schwerer Krankheit zu sich genommen.

Karlsruhe, den 3. März 1926.
Bernhardstr. 4.

In tiefer Trauer:

Frau Luise Pfrommer, geb. Gros
Ludwig Pfrommer
Fritz Pfrommer. B5398

Die Beerdigung findet am Freitag, den 5. März, nachm. 1 1/4 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt. Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.

Todes-Anzeige.

Mein lieber Mann, Vater, Sohn, Bruder, Schwiegersohn

Alfred Ed. Hartmann

ist heute morgen 7 Uhr nach schwerem Leiden, im 26. Lebensjahr, von einem sanften Tod erlöst worden.

KARLSRUHE, den 3. März 1926.
Namens-er trauernd. Hinterbliebenen:
Frau Elise Hartmann, Wwe.
geb. Heiser, und Kind Gerta.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 5. ds., nachmittags 1/3 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt. — Das Seelenamt am 6. ds., um 1/2 10 Uhr in der Auferstehungskirche. B5184

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Helmgang unseres lieben Sohnes und Bruders sprechen wir auf diesem Wege Allen unsern innigsten Dank aus. B5307

KARLSRUHE, 2. März 1926.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Reinhard Winkler u. Frau
nebst Kinder.

Danksagung.

Für die vielen Beweise wohlwünder Teilnahme an dem Hinscheiden meines lieben Mannes, unseres lieben Bruders und Onkels

Friedrich Sukrow

Schlösser

für die zahlreiche Beteiligung an der Beisetzung, die schönen Kranzspenden, sowie für die ehrenden Nachrufe am Grabe spreche ich meinen innigsten Dank aus

Die trauernde Hinterbliebene:
Frau Anna Sukrow, Witwe.

KARLSRUHE, 3. März 1926. B5191

Söhlerheim

Sehr gesunde Lage

Seebäder, Luftkur, Sport, Unterhalt, Französisch, Englisch, Deutsch, Kunst u. Handarb., Hausboot 145.4 monatl. Preis, Sabl. Ref. Frau Pfarrer Monnerat Estavayer 1948 Neuenburgersee, Schweiz

Pianos

neu u. gebraucht, lebt. von März 400.— an.

Gebrauchte elektrische

Orchestron

in Papiernotenrollen

Sprech-Apparate

und Platten.

Musikhaus

Pletscher,

Achern. 376a

(Gar. naturr. Bienen-

Waben-Schleuder-)

HONIG

edelst. Du. 10-Pfd. Pf.

te. Radm. 11 Pf., halbe

8.50. Sonnt. Kurzer

Anteile Bienenhof, Ind.

Carl Schiele, Oberneu-

land 2, Bremen. 231

Witte Bücher

Antiquarische Bibliothek

PHANKO

Pfannkuch

Mehrere
Waggon
Selvetia-

Apfelgelee

aus reinem Apfelsaft und
Kristallzucker hergestellt

5 Pfund-Eimer
netto

2.50
Mk.

10
Pfund netto

50 Pf. ausgegossen

5.
Mk.

Pfannkuch

Wanderkammerad
für
mittl. Alters geacht. An-
gebote unter Nr. 23697
an die Badische Presse.